

FLENSBURGER

energiezeitung



Flensburger
Stromfarben –
für eine bunte Stadt!

7301
PLANT
MORE
FLOWERS

HEUTE
WIRD
SCHÖN

262
MAMA PAPA
Gezeichnet:
Kei Nezeit, 5 Jahre

7670
Abstand
halten!
1,5m

I ♥
CANDY

- 2,20 €
- Für Kunden der Stadtwerke Flensburg kostenlos



Inhalt

SEITE 6

NIMMT FAHRT AUF

4-Tage-Woche bei Aktiv Bus

Die Aktiv Bus betreibt die Flensburger Stadtbuslinien. Zum Jahreswechsel hat das Unternehmen ein neues Schichtsystem eingeführt, das den Fahrern einige Vorteile bietet.



Stadtwerke Flensburg GmbH Batteriestraße 48 24939 Flensburg Telefon 0461 487-0 Fax 0461 487-1699 service@stadtwerke-flensburg.de www.stadtwerke-flensburg.de	Service-Center Nikolaistraße 5 24937 Flensburg Öffnungszeiten Mo.–Mi. + Fr.: 9–16 Uhr Do.: 9–18 Uhr	Hotline 0461 487-4440 Mo.–Fr.: 8–18 Uhr FEZ-Projektbetreuung V. i. S. d. P. Peer Holdensen	Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr Strom 0461 487-1010 Fernwärme 0461 487-1020 Wasser 0461 487-1030 Glasfaserstörung 0461 487-4477 Mo.–Fr.: 7–22 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
---	--	---	---

Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisrätsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung eingeben oder per E-Mail senden: gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de. Einsendeschluss ist der **18.04.2025**.

Konzeption, Text und Gestaltung www.hoch2.de	Fotos Shutterstock, Stadtwerke Flensburg	Druck PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
--	---	--



FLENSBURGER

energiezeitung

SEITE 9

BESTE AUSSICHTEN

Saisoneröffnung im Wasserturm

Bald ist es wieder so weit: Der Flensburger Wasserturm öffnet ab dem 1. Mai 2025 wieder seine Türen! Neben der atemberaubenden Aussicht oben gibt es im Eingangsbereich auch eine neue Ausstellung zu entdecken.



Seite 4
Editorial

Seite 5
Aktiv für die Region

Seite 6
Stadtwerke aktuell

Seite 8
Steckbrief

Seite 9
Stadtwerke aktuell

Seite 12
Internet der Zukunft

Seite 13
Telekommunikation

Seite 14
Klimapakt

Seite 15
Ausbildung

Seite 16
Einfach Energie

Seite 17
Stadtwerke aktuell

SEITE 11

HEISSER TIPP:

So optimieren Sie Ihre Heizungsanlage

Jetzt, wo der Frühling naht, ist der ideale Zeitpunkt für eine Optimierung der Heizungsanlage gekommen. Hierzu haben wir wertvolle Tipps für Sie gesammelt.



Liebe Leserinnen und Leser,*

wie ist es bei Ihnen: Schlägt die Frühjahrsmüdigkeit zu oder sind Sie durch die aufblühende Natur und die länger werdenden Tage voller Tatendrang? Wir haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen und starten motiviert in den Frühling! Denn eines ist sicher: Wenn wir unser großes Ziel – die CO₂-neutrale Energieversorgung bis 2035 – erreichen wollen, müssen wir konsequent und entschlossen unseren Plan verfolgen.

Bisher befinden wir uns auf einem sehr guten Weg. Ein erstes großes Teilprojekt ist die Inbetriebnahme einer Großwärmepumpe auf unserem Betriebsgelände. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und wir sind zuversichtlich, die Anlage fristgerecht im Jahr 2027 einsetzen zu können. Über den aktuellen Stand beim Transformationsplan berichtet unser technischer Geschäftsführer Karsten Müller-Janßen auf Seite 11.

Für die Überprüfung unserer Fortschritte haben wir ein unabhängiges Expertengremium ins Leben gerufen, das mindestens einmal jährlich zusammenkommt. Im Februar war es wieder so weit. Worüber diskutiert wurde und was bei der Sitzung herauskam, erfahren Sie auf Seite 19.

Darüber hinaus haben wir noch weitere Themen für Sie. Unter anderem geben wir Tipps für die Optimierung der heimischen Heizungsanlage, und auf Seite 6 finden Sie ein ausführliches Porträt zu unserem Tochterunternehmen Aktiv Bus. ——— ←

Wir wünschen einen schönen Frühling!

IHR PEER HOLDENSEN

*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).



↑ Peer Holdensen,
Unternehmenssprecher

↓ Meine persönlichen Highlights

SEITE 7

Spenden aus Rezeptkalender: Freude
beim Katharinen Hospiz am Park

SEITE 14

Jetzt noch mitmachen:
Klimathon 2025

SEITE 18

Update fürs Kundenportal:
neue Funktionen und noch
mehr praktische Services

Miteinander – füreinander

Mit unserer Aktion „Aktiv für die Region“ fördern wir das Engagement gemeinnütziger Vorhaben, Vereine und Organisationen aus unserer Heimat. Ob Sportteam, Schulprojekt, Umweltgruppe oder Kulturinstitution: Wir sorgen für neue Energie.



Jedes Jahr öffnen Flensburger Künstlerinnen und Künstler an den Ateliertagen die Türen zu ihren Werkstätten. Als Sponsor haben wir die Ateliertage 2024 mit 500 € unterstützt.



Mit einer Spende von 485 € haben es die Stadtwerke Flensburg der HOFKITA Boreasmühle ermöglicht, einen Entsafter anzuschaffen. Damit steht selbst gemachten und gesunden Erfrischungen nichts mehr im Wege!



Mit breiter Brust gehen die Nachwuskkicker der E1 des TSB Flensburg in jedes Spiel. Kein Wunder, denn unser Logo ziert jetzt das Trikot! Die Anschaffung neuer Jerseys ermöglichten wir mit einer Spende in Höhe von 750 €.

Die Abschlussjahrgänge der Goethe-Schule und der Hannah-Arendt-Schule planen rauschende Abibälle. Für ein unvergessliches Fest spenden die Stadtwerke gerne 300 € bzw. 150 € in die Klassenkassen.



Luftsprünge machen die Turnerinnen vom TSV Nord HARRISLEE nicht nur im Training, sondern jetzt auch vor Freude! Mit unserer finanziellen Hilfe konnten neue Turnanzüge, Turnhosen und Hoodies gekauft werden.



Ein echter Volltreffer sind die neuen Trikots der D1-Jugend vom SC Weiche Flensburg 08. Als Trikotsponsor haben wir den Kauf mit 800 € gefördert.

Schreiben Sie uns, wenn Sie gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.

✉ marketing@stadtwerke-flensburg.de

📍 Stadtwerke Flensburg GmbH,
z. Hd. Peer Holdensen,
Batteriestraße 48,
24939 Flensburg



↑ Innovativ: Bei Aktiv Bus Flensburg gibt es ein neues Schichtsystem.

Attraktivitätssteigerung im ÖPNV

Aktiv Bus Flensburg führt 4-Tage-Woche für Fahrpersonal ein

Die Aktiv Bus Flensburg GmbH hat zum Jahreswechsel 2024/2025 ein neues Schichtsystem eingeführt. Hauptmerkmal ist, dass mit dem neuen Dienstverteilerplan nicht mehr als vier Tage nacheinander der Dienst am Lenkrad eines Busses auf dem Plan stehen.

Von der Idee bis zur Umsetzung sind eineinhalb Jahre vergangen. Hierzu Paul Hemkentokrax, Geschäftsführer der Aktiv Bus: „Was im Handwerk recht einfach erscheint, ist in einem ÖPNV-Betrieb komplex. Wir stellen Mobilität an 365 Tagen im Jahr und fast rund um die Uhr sicher. Dies in einer intelligenten 4-Tage-Woche abzubilden und die Kosten hierfür in Grenzen zu halten, gleich am Anfang einer Quadratur des Kreises“.

Neuer Rhythmus – viele Vorteile

Was ist nun der Vorteil des neuen Systems? Es begrenzt die Anzahl der zu leistenden Fahrdienste auf maximal vier hintereinander und garantiert zusätzlich auch jedem Beschäftigten im Fahrdienst mindestens ein freies Wochenende (Samstag/Sonntag) im Monat. Als Grundmuster folgen im neuen Verteilerplan auf vier Tage Arbeit hinter dem Lenkrad zwei freie Tage. Danach kommen weitere drei Tage im Fahrdienst, diesen wiederum folgen zwei Tage Erholung. Hierdurch ergibt sich ein 4-2-3-2-Rhythmus, der Grundlage für die Verteilung der entsprechenden Dienste ist. Die Schichtdienst-Belastung mit wechselnden Schichtlagen und damit verbundenen unregelmäßigen Anfangszeiten wird durch die häufigeren Erholungstage nun deutlich abgefedert.

Das neue System ist somit eine wesentliche Attraktivitätssteigerung für den Beruf hinter dem Lenkrad. Linus Petersen, Prokurist der Aktiv Bus und Projektleiter, betont: „Wir unternehmen vielfältige Anstrengungen, den demographischen Wandel zu bewältigen und unserer Aufgabe der Daseinsvorsorge gerecht zu werden. Das neue Dienstverteilersystem ist ein weiterer wichtiger Baustein hierbei und wird uns in der Personalgewinnung massiv helfen.“

Möglich wird das neue Modell unter anderem dadurch, dass die Mitarbeitenden im Fahrdienst in ein Teilzeitmodell mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 37,5 Stunden wechseln. Hierdurch wird eine mit der Gewerkschaft ver.di in mehreren Stufen vereinbarte Arbeitszeitverkürzung vorgezogen. Das Unternehmen erhofft sich darüber hinaus eine Senkung des Krankenstandes, der in der gesamten Branche überdurchschnittlich hoch ist. — ←

Mehr über Aktiv Bus erfahren Sie online:
www.aktiv-bus.de



Erlös aus unserem Rezeptkalender

Spendenübergabe an Katharinen Hospiz am Park

Jeden Monat eine neue köstliche Rezeptidee für die einen, eine wertvolle finanzielle Unterstützung für die anderen: Von unserem Rezeptkalender profitieren alle! Diesmal haben wir Spenden für das Katharinen Hospiz am Park gesammelt, und wir freuen uns riesig, dass sich so viele Kunden daran beteiligt haben. Insgesamt sind rund 1.100 € in unseren Spendendosen gelandet. Diese Summe runden die Stadtwerke gerne auf, sodass 2.500 € an das Flensburger Hospiz gehen. — ←



↑ Das Katharinen Hospiz am Park ist ein geschützter Ort für schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen.

Direkt spenden und helfen

Das Katharinen Hospiz am Park ist auf Spenden angewiesen und freut sich über jede Zuwendung:

Katharinen Hospiz am Park
Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN DE24 2175 0000 0000 0563 40
BIC NOLADE21NOS



← Bank-App öffnen, QR-Code scannen und Spenden-Überweisung ausfüllen lassen.

Noch 300.000 € verfügbar

Härtefallfonds für Flensburg, Harrislee und Glücksburg

Die Stadtwerke Flensburg haben im November 2022 einmalig 500.000 € an den Härtefallfonds Flensburg gespendet. Dieser wird vom Diakonischen Werk verwaltet und soll unmittelbar bevorstehende Strom- oder Fernwärmesperren verhindern oder bereits bestehende beseitigen. Dazu Dirk Thole, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg: „Die Energiepreise waren während des Ukraine-Krieges und der damit verbundenen Energiekrise auf einem sehr hohen Niveau. Als Energieversorger, der schon seit vielen Jahrzehnten seine Kunden vor Ort zuverlässig mit Energie und Wasser versorgt, sahen wir uns in der Verantwortung, etwas für die Region zu tun. Darum haben wir diese Spende unbürokratisch zur Verfügung gestellt.“ Rund 300.000 € stehen noch bereit, um betroffene Bürgerinnen und Bürger bei der Begleichung ihrer Energierechnung zu unterstützen. Neu ist, dass nun auch Haushalte aus Glücksburg und Harrislee um Hilfe ersuchen können. Betroffene können sich an alle vom Bürgerfonds benannten Beratungsstellen wenden, die nach ausführlicher Beratung darüber entscheiden, ob Betroffene Unterstützung erhalten. — ←



↑ Unkomplizierte Unterstützung in der Not: der Härtefallfonds für Flensburg, Harrislee und Glücksburg.

SVENJA THIEL



← Svenja Thiel

Alter: 36 Jahre

Verantwortlichkeit: Unternehmenskommunikation

Bei den Stadtwerken seit: Juni 2024

Das mache ich bei den Stadtwerken:

Ich bin Teil der Unternehmenskommunikation und besonders für die interne Kommunikation zuständig. Vor allem betreue ich das Intranet, welches wir als Team letztes Jahr aus dem Nichts heraus aufgebaut haben. Außerdem leite ich derzeit die Redaktionsmeetings für unser internes Mitarbeitermagazin. Daher verbringe ich auch viel Zeit mit dem Schreiben von Texten, der Recherche und dem Führen von Interviews mit Kolleginnen und Kollegen.

Kein Arbeitstag ohne ...

Kaffee und Klönschnack. Ganz viel zwischenmenschlicher Austausch findet abseits des Schreibtisches statt, zum Beispiel an der Kaffeemaschine, in der Kantine oder auf dem Flur. Bei diesen kurzen Gesprächen kommen einem oftmals die besten Ideen.

Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit, ...

Dass ich mit anderen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt komme und somit Einblick in deren Arbeitsbereiche bekomme. Vor einigen Wochen war ich bei den Kollegen in der Leitwarte, das war sehr spannend! Das Kraftwerk ist von unseren Büros nur wenige Schritte entfernt und trotzdem wartet dort eine ganz andere Welt.

Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:

Ich bin hier mit so vielen unterschiedlichen Charakteren zusammen und alle haben ihre eigenen Stärken. Wenn ich mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch komme, erfahre ich immer wieder Neues und Spannendes. Ich schätze auch sehr den Zusammenhalt in meinem Team und den Rückhalt, den ich hier habe.

Meine Freizeit verbringe ich ...

Mit meiner Familie, beim Sport oder im Garten beim Gemüsepflanzen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, ...

Dass die Klimakrise endlich in allen Köpfen ankommt und sich jeder überlegt, wie er oder sie den eigenen Alltag entsprechend anpassen kann – für unsere Kinder. Wir als Stadtwerke befinden uns mit dem Transformationsplan bereits auf einem guten Weg und sind sehr fortschrittlich unterwegs. Ich wünsche mir, dass nichts dazwischenkommt und wir vor den gesetzlichen Vorgaben klimaneutral werden.

Diese Ziele möchte ich mit den Stadtwerken erreichen:

Ich möchte etwas verändern, die Leute mitnehmen und begeistern. Durch das neue Intranet haben wir die Chance, ganz neue Kommunikationswege zu gehen und damit das „Wir-Gefühl“ zu stärken. Ich bin sehr zukunftsorientiert und probiere gerne Neues aus – wer weiß, wohin mich der Wind bei den Stadtwerken noch trägt! ——— ←

📌 Svenja Thiel

Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ Mitarbeitende der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: Svenja Thiel, Unternehmenskommunikation



↑ Grünes Wahrzeichen: der Mürwiker Wasserturm im Volkspark Flensburg.

Beste Aussichten für den Sommer

Neues vom Mürwiker Wasserturm

Er ist eines der markantesten Wahrzeichen der Stadt und zugleich unverzichtbar für die Flensburger Trinkwasserversorgung: der Mürwiker Wasserturm im Volkspark. Auch in diesem Jahr können Besucher wieder die einmalige Aussicht auf der Aussichtsplattform genießen.

Bei Einheimischen wie Besuchern ist unser Wasserturm sehr beliebt. Rund 17.000 Menschen kamen im letzten Jahr, um den Ausblick über Flensburg aus 26 m Höhe zu erleben. Mit dem Fahrstuhl und über eine kleine Treppe geht es hinauf in luftige Höhen. Belohnt wird diese Mühe mit einem fantastischen Weitblick bis nach Dänemark. Die Werft, die Stadtwerke Flensburg, die Kirchtürme von St. Nikolai, St. Marien und St. Jürgen, die alten Häuserfronten an der Schiffbrücke und die schöne Hügellandschaft Angelns sind bei schönem Wetter gut zu erkennen.

Doch nicht nur oben gibt es viel zu entdecken: Letztes Jahr haben wir im Eingangsbereich eine neue Ausstellungsfläche eingeweiht, die interessante Einblicke in die Trinkwasserversorgung und die Bedeutung des Wasserturms vermittelt. „Wir freuen uns, den Wasserturm Mürwik wieder für die Besucher zu öffnen, und darauf, Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen“, sagt Peer Holdensen, Unternehmenssprecher der Stadtwerke Flensburg. „Mit der Neugestaltung und unserem starken Team können wir sicher einen guten Einblick in Flensburgs Wasserversorgung vermitteln.“

Wichtiger Bestandteil des Trinkwassersystems

Der zweite Wasserturm unserer Stadt steht an der Mühlenstraße und wurde 1901 erbaut. Beide Türme stehen an den höchsten Punkten – mit einem Wasserspiegel rund 77 m über Normalnull – auf der West- und Ostseite Flensburgs und sorgen

zusammen für einen konstanten Wasserdruck im Leitungssystem. Außerdem dienen ihre Wasservorräte als Reserven für Spitzenverbräuche, wie sie an heißen Sommertagen auftreten können. Im Mürwiker Wasserturm enthält das Reservoir rund 1,5 Mio. l Trinkwasser, an der Mühlenstraße sind 350.000 l gespeichert.

Weitere Informationen zum Wasserturm finden Sie online:

www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/engagement/wassertuerme ←



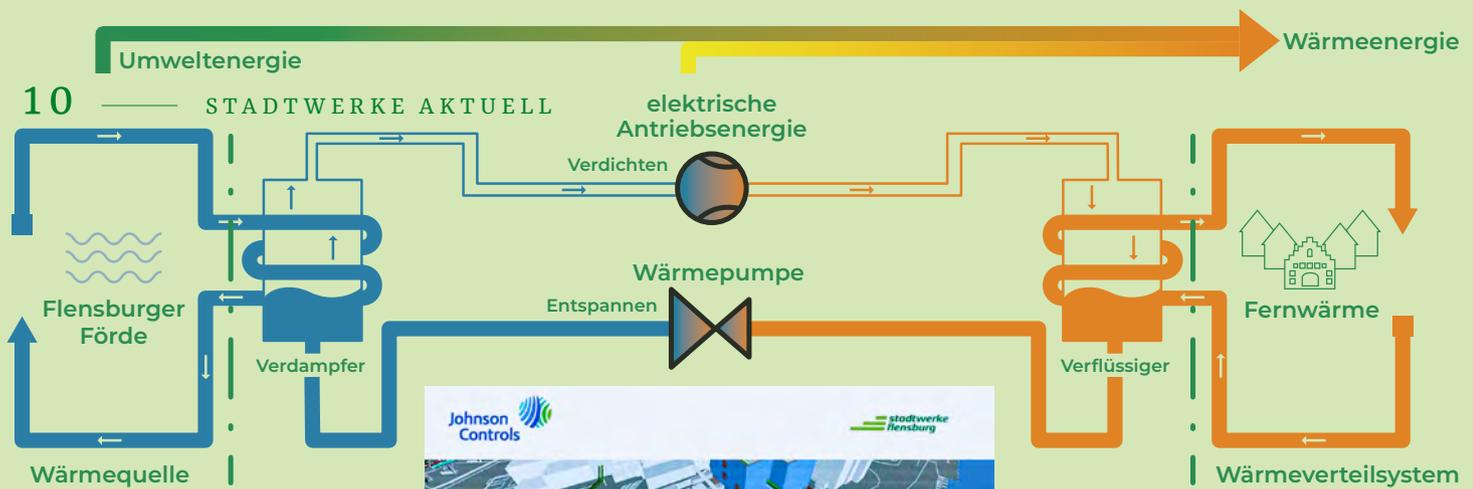
Besuchen Sie den Wasserturm!

Machen Sie sich auf den Weg nach oben und genießen Sie die Aussicht von der Besucherplattform in 26 m Höhe. Der Eintritt ist kostenlos. Die Türen des Wasserturms sind vom 1. Mai bis zum 30. September geöffnet. Bei Gruppen ab zehn Personen bitten wir um vorherige Anmeldung unter Telefon **0461 487-1502**. Mit dem Bus erreichen Sie den Wasserturm Mürwik mit den Linien 3 und 7 über die Haltestelle Bohlberg.

Öffnungszeiten:

Mo. + Di. Ruhetag

Mi.-So. 11-13 Uhr und 15-18 Uhr



← Vorfreude bei der Vertragsunterzeichnung (v. l. n. r.): Claudia Wehmeyer (Vertriebsleitung HVACR Deutschland, Johnson Controls), David Emin (Geschäftsführer, Johnson Controls), Karsten Müller-Janßen (technischer Geschäftsführer, Stadtwerke Flensburg) und Dirk Thole (vorsitzender Geschäftsführer, Stadtwerke Flensburg).

Meilenstein für die Klimaneutralität

Erste Großwärmepumpe bei Johnson Controls bestellt

Im Januar haben die Stadtwerke Flensburg und Johnson Controls den Vertrag für die Lieferung einer ersten Großwärmepumpenanlage für das Flensburger Heizkraftwerk unterzeichnet. Die Anlage verfügt über eine thermische Gesamtleistung von 60 Megawatt (MW).

Die Großwärmepumpe (GWP) stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur 100%igen CO₂-Neutralität der Flensburger Wärmeversorgung dar. Die Gesamtinvestition in dieses Großprojekt beläuft sich auf rund 70 Mio. € und ist Bestandteil des ersten umfassenden Maßnahmenpaketes von etwa 130 Mio. €. Die Firma Johnson Controls hat sich als Lieferant für die Wärmepumpenmodule in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren mit dem wirtschaftlichsten Angebot durchgesetzt.

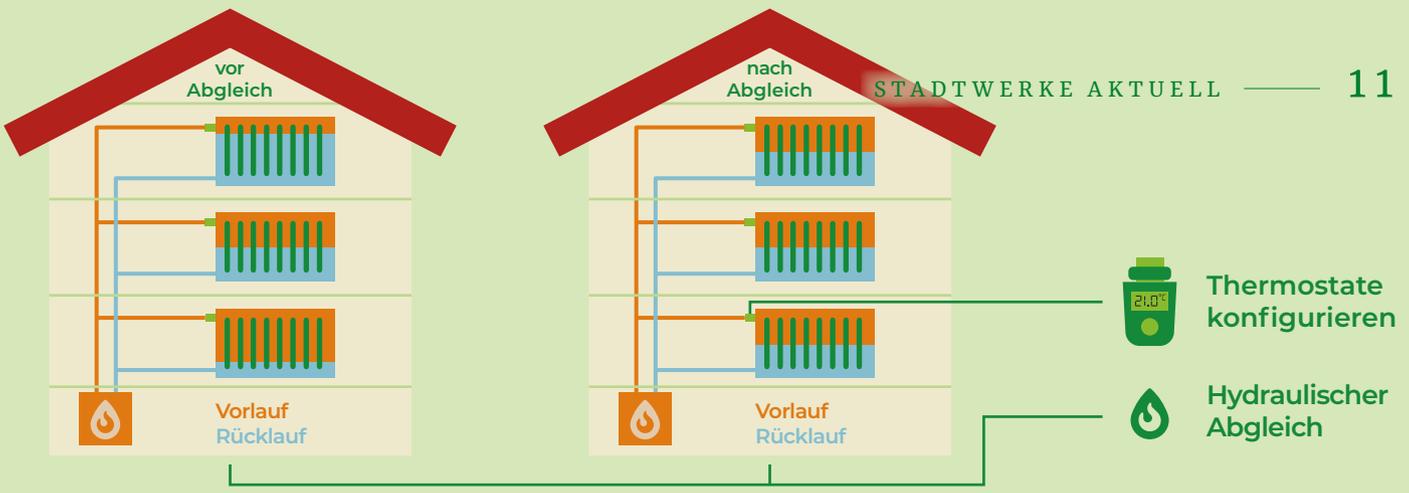
Karsten Müller-Janßen, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, betont dabei die hohe Bedeutung staatlicher Unterstützung: „Die Klimaneutralität erfordert in den nächsten Jahren hohe Investitionen, die wir ohne öffentliche Förderung nicht stemmen können. Wir haben als eines der ersten Unternehmen der Branche bereits im November 2023 unseren Förderantrag für die Betriebskostenförderung eingereicht und warten nun dringend auf den Förderbescheid für die Großwärmepumpe. Auch wenn wir davon ausgehen, dass die staatliche Unterstützung kommt, mussten wir im Vertrag eine Kündigungsmöglichkeit vereinbaren, um uns eine Ausstiegsmöglichkeit offenzuhalten, falls die Förderung doch ausbleibt.“

Wenn sich alles entwickelt wie geplant, ist der Baubeginn für die GWP-Anlage im zweiten Quartal 2025 vorgesehen, beginnend mit der Tiefgründung auf mehreren Hundert Pfählen. Dies ist notwendig, da der Baugrund direkt an der Flensburger Förde nicht stabil genug für eine derart große Anlage ist.

Andreas Weckesser, zukünftiger Geschäftsbereichsleiter Anlagenbau bei den Stadtwerken, erläutert den weiteren Ablauf: „Die Anlieferung der drei baugleichen Wärmepumpenmodule ist für Oktober 2026 vorgesehen. Wenn alles läuft wie geplant, wollen wir die GWP-Anlage im August 2027 offiziell in Betrieb nehmen und die erste grüne Fernwärme aus Flensburger Fördewasser liefern.“

Arbeiten am Fernwärmenetz notwendig

Um die neue Wärmepumpenanlage optimal betreiben zu können, müssen zusätzlich die Vorlauftemperaturen im Fernwärmenetz gesenkt werden. Damit die Kunden trotzdem ausreichend mit Wärme versorgt werden, muss mehr Fernwärmewasser mit niedriger Temperatur durch die Leitungen fließen. Einige Rohre – besonders in Flensburgs Osten – können dies aber nicht mehr leisten und müssen durch neue mit größerem Durchmesser ersetzt werden. Im Wesentlichen konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Leitungen entlang der Mürwiker Straße und beginnen voraussichtlich im Jahr 2026.



↑ Alles im Blick: Ein Heizungsbauer kann Ihnen bei der Optimierung Ihrer Heizungsanlage behilflich sein.

Heißer Tipp für alle Fernwärmekunden

So optimieren Sie Ihre Heizungsanlage

Unser großes Ziel ist es, bis 2035 die ganze Stadt Flensburg klimaneutral mit Fernwärme zu versorgen. Dazu haben wir einen detaillierten, vierstufigen Transformationsplan entwickelt, viele Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung.

Ein großer Stellhebel ist die klimaneutrale Umstellung der Fernwärme, denn wir versorgen rund 90 % aller Haushalte mit Heizenergie aus unserem Kraftwerk. Doch auch unsere Kunden können uns bei der Transformation zum klimaneutralen Energieversorger unterstützen und so selbst einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz leisten – und zwar indem sie ihre Heizungsanlagen vom Fachmann optimieren lassen.

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur CO₂-neutralen Energieversorgung ist die Inbetriebnahme unserer Großwärmepumpe. Diese läuft jedoch besonders effizient mit niedrigeren Vorlauf-temperaturen. Je länger die Kundenanlagen damit auskommen, desto besser funktioniert das Gesamtsystem Fernwärme“, erklärt Dipl.-Ing. Ulf Rieck-Blankenburg, Projektleiter Trafo-plan Netzmaßnahmen bei den Stadtwerken Flensburg. Wichtig zu wissen: Für die Wärme im Haus sind hohe Vorlauf-temperaturen über 90 °C zumeist gar nicht erforderlich. Einen Komfortverlust muss also niemand befürchten.

Tipps zur Heizungsoptimierung

Grundsätzlich gilt natürlich, dass Fernwärme viel weniger Wartungsaufwand und -kosten verursacht als Öl- oder Gasheizungen und zudem sehr leise ist. Schornsteinfeger, Emissionsmessungen, Brennerservice oder Tankreinigung und -überprüfung sind bei Fernwärme nicht nötig.

Doch viele Heizungsanlagen nutzen die Fernwärme oftmals nicht effizient aus. Optimierungsmaßnahmen tragen dazu bei, auch die Rücklauf-temperaturen zu senken. Ulf Rieck-Blankenburg erklärt: „Meistens lässt sich bereits mit kleinen Maßnahmen oder dem Tausch bestimmter Komponenten

viel erreichen.“ Er rät grundsätzlich, einen Heizungsbauer zu beauftragen: „Ein spezialisierter Installateur kann beurteilen, ob beispielsweise der Wärmetauscher und/oder die Heizungsregelung erneuert werden müssen oder ob auch die Thermostatventile gewechselt und Heizflächen vergrößert werden sollten.“

Immer empfehlenswert sei hingegen ein hydraulischer Abgleich, um die Wassermenge bedarfsgerecht zu regulieren. Auch die Thermostatventile können so voreingestellt werden, dass die Heizkörper nur so viel Wasser bekommen, wie sie benötigen (siehe Bild oben). Ein Fachmann hilft hierbei weiter und kann zudem direkt die anfallenden Kosten einschätzen sowie bei größeren Investitionen passende Förderprogramme empfehlen, etwa von der KfW (unterstützen mit bis zu 60 %).

Bei Anlagen, bei denen auch das Trinkwarmwasser mit Fernwärme erwärmt wird, sollte vom Fachmann ein besonderes Augenmerk auf die Auskühlung der Fernwärme gelegt werden. ←

Verbrauch senken, Kosten sparen

Wer clever heizt, kann viel Geld sparen – und zwar ohne Komforteinbußen. Auf unserer Internetseite haben wir zahlreiche Tipps für Sie zusammengestellt. Schauen Sie mal vorbei!





Highlights der Digitalisierung

← Julia Döring, Ratsfrau, Energie-, Bildungs- und Digitalpolitische Sprecherin sowie 1. stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Flensburg.

„Die Zukunft ist schon da.“

Eine Vielzahl an digitalen Möglichkeiten nutzen wir bereits im Alltag – sei es Voice-over-IP, Streaming oder Cloud-Computing. Ständig formen sich neue Trends heraus, die unser Leben verändern. Darüber haben wir diesmal mit Julia Döring, Ratsfrau, Energie-, Bildungs- und Digitalpolitische Sprecherin sowie 1. stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Flensburg, gesprochen.

Was sind Ihre Highlights der Digitalisierung?

Mein persönliches Highlight ist die rasante Entwicklung der Medien, die unser Leben verändern. Ich habe viele Jahre an der Hochschule Flensburg gearbeitet und dort die digitale Entwicklung begleitet. Während der Corona-Pandemie haben wir quasi über Nacht die digitale Lehre gesichert.

Überhaupt hat die Digitalisierung unser Leben in vielen Bereichen vereinfacht, und wir gewinnen durch sie an Lebensqualität hinzu. Die Stadtwerke Flensburg leisten ihren Beitrag, indem sie das Glasfasernetz in der Region ausbauen. Das ist die Basis für viele Technologien, ermöglicht die Kommunikation zwischen Familien oder Firmen und ermöglicht es vielen Menschen, im Homeoffice zu arbeiten.

Was bedeutet Digitalisierung für Sie persönlich?

Digitalisierung ist mein Beruf, denn ich bin als Referentin für Digitalisierung, KI und Forschungsinfrastruktur im Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes tätig. Sie macht vieles noch smarter, noch intelligenter und noch menschenfreundlicher.

Täglich begegnen uns Vorurteile und Vorbehalte gegenüber neuen Technologien. Deshalb müssen wir die Menschen davon überzeugen, dass sie von der Entwicklung profitieren werden. Für mich lautet die Frage daher auch nicht, ob die Digitalisierung

unser Leben verändert, sondern wie sie es tut. Das ist keine Utopie – die Zukunft ist schon da und bietet mehr Lebensqualität für alle.

Welche digitale Innovation wünschen Sie sich?

Grün und digital müssen wir die Zukunft in Flensburg gestalten: Ich wünsche mir, dass die Stadtwerke Flensburg als digitales Unternehmen wahrgenommen werden. Wir versorgen die Kunden mit Ökostrom, Fernwärme und Glasfaser. Das ist die Basis für Smarthome-Lösungen aus einer Hand. Unser Ziel muss sein, sämtliche Dienste online als Smarthome-Anbieter bereitzustellen. Wallboxen, Stromanschluss, PV-Anlage – das alles darf nur wenige Klicks entfernt sein.

Generell sollten neue Technologien breiter zugänglich und fester Bestandteil unseres Alltags werden. Ich denke aber auch, dass diese Entwicklung nicht auf Kosten der nächsten Generation geschehen darf. Viele Technologien verbrauchen große Mengen Energie. Damit uns die Digitalisierung im Kampf gegen den Klimawandel unterstützt, müssen wir auch die erneuerbaren Energien ausbauen.

Wo sehen Sie den größten Nutzen von KI?

Die Stadtwerke Flensburg können durch die KI Prozesse und Systeme neu gestalten. Ebenso kann die KI dazu beitragen, die Unabhängigkeit und Resilienz Europas zu sichern, vor allem vor dem Hintergrund der politischen Entwicklungen in den USA und China.

Ich bin überzeugt davon, dass die Digitalisierung viele Herausforderungen, aber noch mehr Chancen bereithält. Es gibt neue Möglichkeiten, soweit das Auge reicht, und definitiv mehr Licht als Schatten. ——— ←



Wir setzen auf die ECHTE Glasfaser

Kupfernetze – der Anfang vom Ende

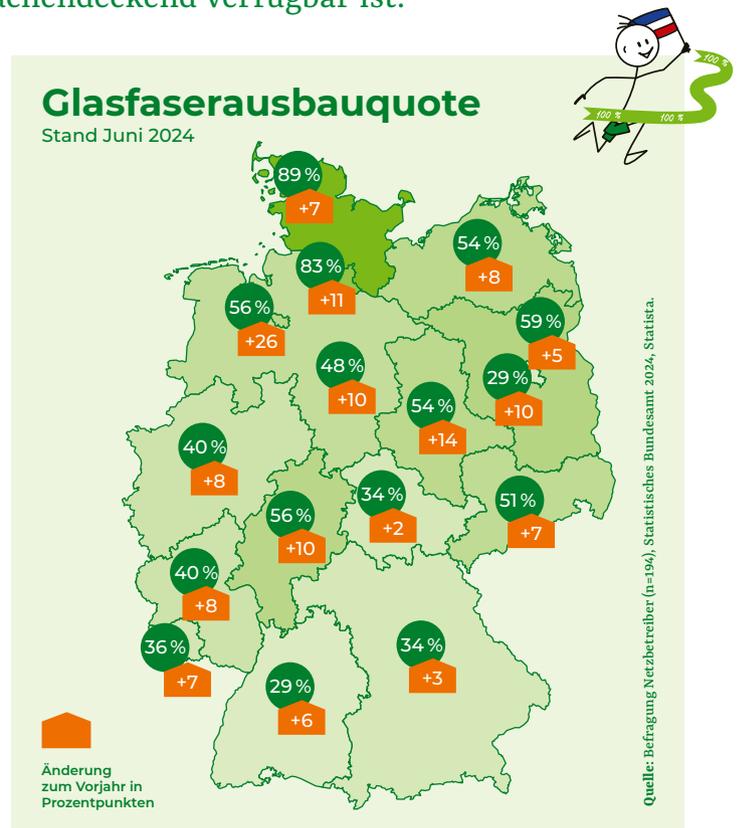
Der Glasfaserausbau in Deutschland hat endlich Fahrt aufgenommen. Innerhalb von nur zwei Jahren ist die Ausbaquote von 26,4 % auf 43,2 % gestiegen – ein beachtlicher Sprung. Laut einer Studie im Auftrag des Bundesverbandes Breitbandkommunikation (BREKO) könnte bis 2030 sogar eine bundesweite Abdeckung von 86 % erreicht werden. Experten gehen davon aus, dass etwa um diese Zeit in ersten Regionen die Kupfernetze großflächig abgeschaltet werden können – überall dort, wo Glasfaser flächendeckend verfügbar ist.

Doch die gesetzlich vorgesehene Abschaltung von Kupferinfrastrukturen und der Wechsel auf Glasfasernetze bringen eine Reihe praktischer Herausforderungen mit sich. Wie werden die Endkunden verbraucherfreundlich eingebunden und informiert? Wie gestalten die Telekommunikationsunternehmen den Übergang? Welche IT-Prozesse und Schnittstellen sind notwendig?

Die Bundesnetzagentur hat im Rahmen des Gigabitforums 2024 drei Pilotprojekte durchgeführt und evaluiert, um die Umstellung von Kupfer- auf Glasfasernetze zu erproben. Erste wichtige Erkenntnisse konnten daraus bereits abgeleitet werden.

Was bedeutet das für Flensburg, Glücksburg und Harrislee?

Die Region ist dem bundesweiten Trend weit voraus. „Wir haben in nur neun Jahren eine Glasfaserverfügbarkeit von über 90 % in unserem Netzgebiet erreicht und liegen damit deutlich über den bundes- und landesweiten Quoten“, erläutert Ulla Meixner, Geschäftsbereichsleiterin Telekommunikation bei den Stadtwerken Flensburg. „Aus meiner Sicht sind wir nur noch wenige Jahre davon entfernt, die Kupfernetze tatsächlich abzuschalten.“ Die Stadtwerke bereiten sich bereits aktiv darauf vor. „Konkret bedeutet das: Wir öffnen unsere Glasfaser-Infrastruktur für alle interessierten TK-Anbieter“, so Meixner. Dadurch entsteht ein Wettbewerb, der den Verbrauchern zugutekommt. Und kein einzelnes Unternehmen muss die enormen Investitionen von über 100 Mio. € noch einmal tragen. ——— ←



Was hat unser Service mit einer Möwe zu tun?
Die Auflösung gibt's in unserem neuen Video mit SG Kapitän Johannes Golla!



Klimathon

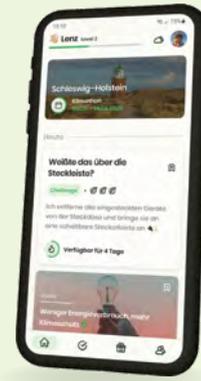
03.03. – 13.04.2025

FLensburg
Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

KLIMAPAKT
FLensburg
Flensburg auf Klimathon!

© 2zero GmbH

1. QR Code scannen oder App/Play Store öffnen
2. Die 2zero App herunterladen
3. Deiner Community beitreten
4. Challenges absolvieren
5. Tolle Belohnungen verdienen!



Jetzt
2zero App
herunter-
laden



Jetzt noch anmelden:

Der „Schleswig-Holstein-Klimathon 2025“ ist gestartet!

Noch bis zum 13. April 2025 findet landesweit – unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Daniel Günther – ein Marathon der ganz besonderen Art statt: Der „Schleswig-Holstein-Klimathon 2025“ ist ein App-basierter Wettbewerb, bei dem alle ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz direkt im Alltag umsetzen und ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren können.

Unter dem Motto „In 42 Tagen zum klimafreundlichen Alltag“ werden in sechs verschiedenen Disziplinen über die kostenfreie App „2zero – Gemeinsam Nachhaltig“ mehr als 100 Klima-Challenges angeboten, mit denen man CO₂ einsparen kann. Wie viel CO₂ eingespart wird, verraten die Punkte, die man für die Umsetzung der Challenge erhält. Als Anreiz winken klimafreundliche Belohnungen. **Der Einstieg ist auch jetzt noch und zu jedem Zeitpunkt bis zum Kampagnenende möglich.**

„Der ‚Schleswig-Holstein-Klimathon 2025‘ ist ein starkes Signal für weniger Kohlenstoffdioxid und für mehr Klimaschutz in unserem Land. Diese großartige Initiative zeigt, dass der Klimaschutz bei uns persönlich und im Alltag anfängt – und sie zeigt, wie viel Spaß er machen kann“, freut sich Ministerpräsident Daniel Günther.

Klimathon 2025: Flensburg ist dabei!

Auch die Region Flensburg macht beim landesweiten Klimathon mit. Unter der Federführung der Stadt Flensburg und des Klimapaktes Flensburg e.V. tritt Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer als Kampagnenbotschafter für Flensburg auf: „Wir wollen mit unserem Klimathon eine Signalwirkung erzeugen, damit möglichst viele Menschen in Flensburg motiviert werden, sich im Alltag klimafreundlich zu verhalten.“

← Schirmherr des „Schleswig-Holstein-Klimathons 2025“ ist Ministerpräsident Daniel Günther.

So können wir jeden Tag alle gemeinsam einen erheblichen gesellschaftlichen Beitrag für den Klimaschutz leisten.“

Beim Klimathon in der Region Flensburg werden viele Preise verlost. Hierzu zählen unter anderem ein E-Bike im Wert von 2.400 €, das Fahrrad Petersen gemeinsam mit der Flow-Car-sharing GmbH zur Verfügung stellt, sowie ein „Biobike“ im Wert von 1.200 €, das die Jacob Erichsen GmbH sponsert. Die Teilnahme kann einzeln, in der Gruppe, als Unternehmen, Schule, Universität, Verein oder sonstige Organisation erfolgen. Alle können etwas gewinnen – und insbesondere profitiert natürlich unser Klima!

Wer mitmachen möchte, kann sich in der App „2zero – Gemeinsam Nachhaltig“ entsprechend dem Wohnort in folgenden teilnehmenden Landkreisen und kreisfreien Städten anmelden: Dithmarschen, Plön, Ostholstein, Pinneberg, Stormarn, Lauenburg, Rendsburg-Eckernförde, Segeberg, Schleswig-Flensburg (bitte über die Stadt Flensburg anmelden), Steinburg, Kiel, Neumünster und Flensburg. — ←

Alle Infos gibt es online auf klimapakt-flensburg.de unter der Rubrik „Projekte“.





Erfolgreiches Zusammenspiel

↑ Starke Mannschaft: Unsere Azubis waren zu Gast in der Flensburg Akademie.

Azubi-Camp in der Flensburg Akademie

Die Stadtwerke Flensburg sind seit Langem stolzer Partner der SG Flensburg-Handewitt. Diese Zusammenarbeit setzt sich im Nachwuchsbereich fort, denn mit dem Handball-Leistungszentrum, der Flensburg Akademie, haben wir eine Kooperation vereinbart. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit verbrachten unsere Auszubildenden aus dem dritten Ausbildungsjahr zwei spannende Tage an der Akademie.

Der erste Tag für unsere Azubis aus dem dritten Lehrjahr begann an einem Mittwoch um 10 Uhr mit dem Check-in. Danach folgten spannende Workshops zu den Themen Zielsetzung, Verhaltensweisen und Stress im Leistungssport. Besonders das Seminar zu Selbstmanagement, das die eigenen Werte, Stärken und persönlichen Treiber in den Fokus rückte, stieß auf großes Interesse. Auch die Versorgung mit leckerem Mittag- und Abendessen ließ keine Wünsche offen. Zum Ausklang des Tages gab es einen gemeinsamen Spieleabend – eine willkommene Erholung nach einem intensiven Programm.

Insgesamt waren die Coaches äußerst kompetent und haben fachlich wie menschlich überzeugt, während die Workshops viele Denkanstöße boten. Dementsprechend konnte jeder der Auszubildenden etwas mitnehmen – sei es für den Beruf oder das persönliche Leben. Organisation und Unterkunft waren ebenfalls hervorragend, sodass alle die zwei Tage als informativ und angenehm empfanden. Doch das Wichtigste war: Alle Teilnehmer haben sich in der Gruppe super verstanden, und auch die Coaches bestätigten den sehr guten Eindruck. ←

Zusammenarbeiten und Spaß haben

Am Donnerstag starteten die jungen Kollegen bereits um 06:30 Uhr mit einer Einheit Frühsport. Neben den eigenen sportlichen Aktivitäten konnten sie den Handballprofis beim Training zuschauen – ein echtes Highlight für alle! Nach dem Frühstück folgten weitere Kurse, darunter Talentumfeld, Teambuilding und Energiemanagement. Vor allem das Thema „Stressfaktoren und Schlafoptimierung“ punktete mit seiner Relevanz und Praxisnähe. Besonders spannend war die Diskussion darüber, wie Stress besser gemanagt und Energie langfristig erhalten werden kann.



„Das Azubi-Camp war nicht nur eine wertvolle Gelegenheit, unser Wissen zu erweitern, sondern auch ein inspirierender Rahmen, um als Team zusammenzuwachsen und neue Perspektiven für die persönliche und berufliche Entwicklung zu entdecken.“
Dilara Boncuk, Auszubildende zur Industriekauffrau



„Das Camp bot uns interessante Inhalte und kompetente Coaches sowie die Möglichkeit, neue Impulse für unsere Entwicklung zu gewinnen.“
Bendix von Rumohr, Auszubildender zum Geomatiker



„Eine tolle Kombination aus lehrreichen Workshops, inspirierenden Coaches und neuen Denkanstößen.“
Gregor Andresen, Auszubildender zum Fachinformatiker Systemintegration



FLOTTER FALTER:

SO WIRD AUS EINER RAUPE EIN SCHMETTERLING

Kaum zu glauben, dass sich eine kleine Raupe in einen farnefrohen Schmetterling verwandeln kann! Hast du dich auch schon mal gefragt, wie das funktioniert? Wir verraten es dir!

Das Fachwort für die Verwandlung einer Raupe lautet Metamorphose. Los geht es mit einem kleinen Ei, aus der die Raupe schlüpft. Sie lebt meist ganz versteckt und frisst viel, vor allem Knospen, Blüten oder Blätter von krautigen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen. Durch das viele Futtern reißt die Haut der Raupe irgendwann auf, und diese streift die alte Hülle ab. Ist die Raupe jetzt satt? Aber nein! Sie futtert und häutet sich weiter, insgesamt etwa vier- bis fünfmal.

Verwandlung im Verborgenen

Erst jetzt, nach rund sechs Wochen, hört das kleine Tierchen mit dem Essen auf und verwandelt sich in eine Puppe. Die Raupe ist nun von einer schützenden Hülle umgeben, in der sie sich verwandeln kann. Manche Arten bilden einen dünnen Faden, den sie immer wieder um sich selbst wickeln – der sogenannte Kokon. Etwa zwei bis vier Wochen ruhen die Raupen jetzt.

Sobald die Verwandlung abgeschlossen ist, sprengt der nun entstandene Schmetterling seinen Kokon, durchblutet seinen Körper und spreizt die Flügel. Dafür braucht er etwas Zeit, aber nach einigen Stunden kann der Schmetterling losfliegen. Besonders prachtvoll sind der Admiral, der Zitronenfalter, der Große Kohlweißling, der Kleine Fuchs und natürlich das Tagpfauenauge.

Schon gewusst?

Weltweit gibt es rund 160.000 verschiedene Schmetterlingsarten, nur rund 3.700 davon sind in Deutschland heimisch. Doch der Großteil der hier lebenden Schmetterlinge ist akut bedroht. Sie ernähren sich vorwiegend von Pflanzennektar. Da es aber immer weniger Wiesen mit Wildblumen gibt, finden die Tiere keine Nahrung mehr. Auch die Erderwärmung und die intensive Landwirtschaft sorgen dafür, dass die Schmetterlingszahlen zurückgehen.



MACH MAL MIT!

Welcher Schmetterling taucht zweimal auf?

Zwei der bunten Falter sehen genau gleich aus. Kannst du sie finden?





↑ Schmuckstück der Region und Wiege des europäischen Adels: das Wasserschloss in Glücksburg.

Exklusiv für Stadtwerke-Kunden

Tag der offenen Tür auf Schloss Glücksburg

Tauchen Sie ein in die rund 400-jährige Geschichte von Schloss Glücksburg und entdecken Sie einmalige Kunstschätze: Am 30. März öffnet das wunderschöne Wasserschloss seine Türen – exklusiv und kostenlos für Kunden der Stadtwerke Flensburg. Nutzen Sie die Gelegenheit, um den Roten Saal, den Weißen Saal, die Grüne Diele oder die Schlosskapelle ganz entspannt zu erkunden.

Kleine Prinzen und Prinzessinnen sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen: Für sie wird es österliche Bastelangebote geben. ——— ←

- 🕒 30.03.2025 von 11 bis 16 Uhr
- 📍 Schloss Glücksburg
- 👤 Exklusiv für Kunden der Stadtwerke Flensburg
- 📄 Weitere Informationen zum Schloss finden Sie online: www.schloss-gluecksburg.de

Feuer frei und nix wie hin:

Butcher Jam Festival: 06.–08.06.2025

Was 2009 noch ein kleiner BMX Contest war, ist heute ein beliebtes Stadtfest, das im Flensburger Terminkalender einen festen Platz eingenommen hat: das Butcher Jam Festival am Flensburger Schlachthof. Zum Gesamtprogramm gehören Workshops aus den Bereichen Musik, Sport und Kultur, actiongeladene Contests, Spiel und Spaß für Kinder, vielfältige Beratungsangebote und Infostände sowie ein Musikfestival mit starkem Line-up. Das ganze Fest findet umsonst und draußen statt. Wir freuen uns mit den Sportpiraten auf viele Besucher! ——— ←



**Butcher
Jam**
Save the Date



**06.–08.
Juni 2025**

Alle Infos gibt's hier:



sportpiraten.com



[facebook.com/
schlachthof2001](https://facebook.com/schlachthof2001)



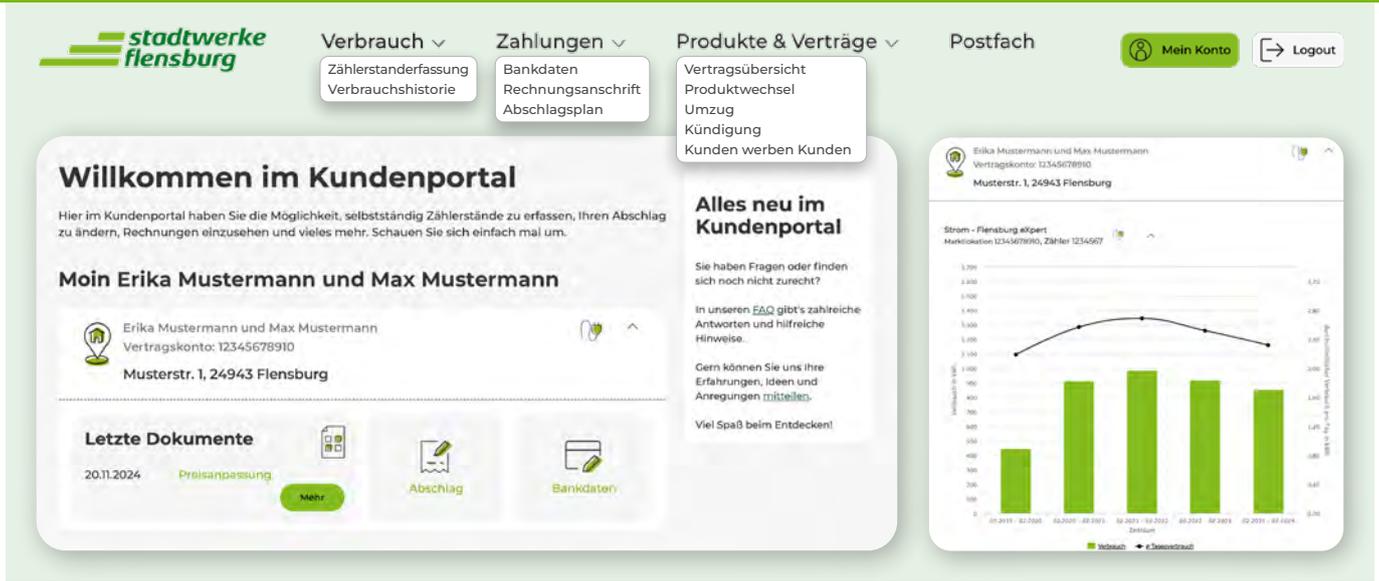
[facebook.com/
sportpiraten](https://facebook.com/sportpiraten)



Nachhaltig begeistert

Unser Gewinner

Große Freude bei Horst Winkler aus Tarup zum Jahresanfang: Er hat unser Kreuzworträtsel aus der letzten FEZ gelöst und gewann unseren Hauptpreis, je eine Salz- und Pfeffermühle aus edlem Eichenholz mit Magnet von clap design. Die korrekte Lösung unseres Rätsels lautete TANNENBAUM. Wir wünschen viel Spaß mit dem Gewinn!



Unser Kundenportal hat ein Update bekommen:

Frischer Look, bester Service

Unser Kundenportal ist in frischem Look und mit neuen Services ausgestattet an den Start gegangen! Nach sechs Monaten intensiver Arbeit konnten wir den Schalter umlegen.

Mit unserem neugestalteten Online-Kundenportal haben wir einen großen technischen Meilenstein erreicht – und bieten jetzt noch mehr Service- und Lebensqualität. Das Kundenportal ist der zentrale Ort, an dem unsere Kunden ihre Energie- und Glasfaser-Angelegenheiten eigenständig und rund um die Uhr erledigen können. Hier sind zahlreiche Dienstleistungen nur einen Klick entfernt. Unterwegs oder vom heimischen Sofa aus können Abschläge angepasst, Rechnungen eingesehen, persönliche Daten geändert werden und vieles mehr.

Unser Self-Service wurde nicht nur optisch überarbeitet, sondern ebenso mit zahlreichen technischen Updates ausgestattet. Neben den bekannten Services gibt es einige Neuerungen:

- nur ein Log-in für Glasfaser-, Energie- und Wasserkunden
- Dokumente und Rechnungen im Onlinepostfach
- verbesserte Verbrauchshistorie

Kunden können sich mit ihren bisherigen Zugangsdaten anmelden – einfach einloggen und schon kann es losgehen!

Hier geht's zum Kundenportal



Weitere Meilensteine in Planung

In den kommenden Wochen und Monaten wird das Kundenportal zudem um weitere Angebote bereichert. So planen wir eine Rechnungssimulation und einen Abschlagscheck. Damit können unsere Kunden prüfen, ob ihre monatliche Zahlung ausreicht oder ob sie eine Nachzahlung bzw. Gutschrift erwarten. Darüber hinaus ergänzen wir nach und nach unsere Funktionen für Glasfaserkunden und schalten zusätzliche Angebote für Energiekunden frei. Zu guter Letzt bauen wir ein Geschäftskunden-Portal mit besonderen Funktionen auf, zum Beispiel für die Wohnungswirtschaft.

Was meinen Sie?

Wie finden Sie unser neues Kundenportal? Einmal eingeloggt finden Sie Links, über die Sie uns Ihre Meinung mitteilen können. Ob Lob oder Kritik, Verbesserungsvorschläge oder neue Ideen: Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! 



Viel zu besprechen:

Expertenbeirat Klimaneutralität tagt zum dritten Mal

Neben den regelmäßigen Berichten in ihren Aufsichtsgremien haben sich die Stadtwerke Flensburg verpflichtet, einmal jährlich ein Monitoring zum Stand der Umsetzung des Transformationsplans zu erstellen, das von einem unabhängigen Expertengremium geprüft wird. Im Februar 2025 kam der interdisziplinär besetzte Expertenbeirat erneut zusammen. Moderiert und begleitet wurde die Sitzung von Andreas Oeding (Büro Oeding) als externen, neutralen Fachmann.

Stellungnahme des Expertengremiums

Den jährlichen Monitoring-Bericht, der als Ergebniskontrolle den Umsetzungsstand der Maßnahmen dokumentiert und eine Bewertung bereits durchgeführter Maßnahmen im Hinblick auf den Fortschritt des CO₂-Zielpfades vornimmt, haben die Stadtwerke Flensburg jetzt dem Gremium präsentiert.



↑ Unser Expertenbeirat Klimaneutralität tagte zum dritten Mal (Archivfoto).

Das Expertengremium hat in einer Stellungnahme mit einem mehrheitlich positiven Votum bestätigt, dass die Bewertung der geplanten Maßnahmen plausibel ist und die Stadtwerke sich insgesamt auf einem guten Weg bei der Umsetzung der im Transformationsplan aufgeführten Maßnahmen befinden. Sie sind geeignet, die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die im Beschluss der Ratsversammlung für 2028, 2032 und 2035 genannten CO₂-Einsparziele erreicht werden.

Weiteren Konkretisierungs- und Nachschärfungsbedarf sieht das Expertengremium bei der Entwicklung und Vertiefung von Szenarien, die nicht auf den Einsatz von Wasserstoff zur Erreichung der Klimaneutralität setzen. Die Stadtwerke Flensburg haben die Ausarbeitung solcher Szenarien im Rahmen der nächsten Überarbeitung des Transformationsplanes zugesagt. — ←

Wenn's mal nicht läuft:

Störungen online melden

Versorgungssicherheit hat für uns oberste Priorität. Sollte es trotzdem zu einem Ausfall kommen, können Sie ganz einfach online eine Störung mitteilen oder nähere Informationen darüber erhalten. Über das Portal stoerungsauskunft.de werden ab sofort automatisch Störungen im Strom-, Wasser- und Fernwärmenetz bekannt gegeben, Telekommunikation folgt voraussichtlich im Laufe des Jahres. Die von uns publizierten Informationen sind parallel auf unserer Internetseite und in den sozialen Medien sichtbar. Zudem können Sie als Kunde Auffälligkeiten melden, die dann durch uns geprüft werden. — ←

Hier geht's zum neuen Portal:



stoerungsauskunft.de



